

Der. Von einem
e des Gerichtsrathes
e 20jährige Tochter
tagen ihr 1 1/2 Jahre
des, während die
iel, in das in der
iel und vollständig
acht wurde das
ch den Tod erlö-
ein grauenhaftes
nigen Vahren und
dem Hause befan-
den ein Rinde, als ein
der Küche stehendes
ele antwortete, sie
me nicht zur Hand,
solle ihm sofort die
nicht viele Worte
sich befeuerte, das
verhüllte sie der
den und Flügel,
der Frau stehende
dem Herde befa-
den Brandwunden,
lich. Der Strolch
den, doch mehrere
eulal.

Wer Wunden abreißt, packt am Morgen,
 Eprich, lieber Markschall, wann packst Du?
 Vom Felsen stürzt die Raskabe,
 Vom Himmel stürzt der Liegenkabe,
 Der Wajant stürzt zur Vorede,
 Der Waul führt vor dem Komus;
 Der Heile führt in ein'gen Jahren
 Bestimmt sich auf die Hindul.
 Da möchten wir doch gern erfahren:
 Wann, lieber Thiel en, wann stürzt Du?
 Den Strählgen drückt die ew'ge Gräße
 Von innen auf die Magenwand,
 Im Pulmotor drückt die Hitze,
 Im Winter drückt der Schnee das Land;
 Den Armen drückt die Hungerplage,
 Zu manchen Zeiten fürchterlich,
 O Coloniatis's, Rajler, lache,

* Weisel, 1. Dec. Rüsse und Kraut. Das Rüsse-
geschloß besteht aus in den vorwöchigen acht Tagen einem
stükken Gang, indeß hat sich in den Preisen nichts ver-
ändert. Die Waare in großen Proben ist zu M. 44.—
— 46 die 50 Rtl. fester geschlossen; minderwerthigere
Waare und kleinere Proben was Verhältnis billiger.
In Krautgeschloß war es was zunächst Rübenkraut
betrifft, im Laufe der Woche wieder still, und sind die
geschloßverzeichneten Preise ohne Aenderung geblieben. Kraut
vom vorigen Jahre wurde zu M. 6,25 — 6,50 die 50 Rtl.
Rtl. fester abgegeben, neues zu M. 6,75 — 7,00. In
Schiffart war die Nachfrage wieder nicht weniger als
ehemal. Holze, was in der Woche zu M. 10.— 10,50

Reim. 3. Dec. (Ausschreibung Preistestellungen.)
 30 Kilo vorräthig fliegler M 12,00—13,00 B , fremde
 12,00—13,00 B .
 Roggen vorräthig fliegler M 11,00—12,00 B , fremde
 11,00—13,50 B .
 Hafer fliegler M 12,50—13,50 B , fremder 13,00—
 14,00 B .
 (Wies die 100 Rll. und ohne Sack.)
 Haßel die 100 Rll. mit Haß in Eisenband vorräthig 4
 5000 Rll. M 48,—, B , Wai 46,— B ,
 45,70 B . Unverkauft.
Reim. 3. Dec. Fruchtmarkt. Keine Zufuhr.
 Offen. 3. Dec. Fruchtbörse. Weizen, inländ. M
 11,75—12,75, fremder 12,25—15,25, Roggen, inländ. M 1,60
 —1,35, fremder 12,75—13,50, Hafer, inländ. 00,00—00,00,
 fremder 12,75—14,00, Buchweizen 14,75—16,00, Futtergerste
 15,00—15,75, Wai 14,00—00,00, Weizenkörner 19,25—
 20,25, Roggenkörner 17,00—18,00, Weizenfelle 7,00—7,50.
 Verkauf auf. Stimmung flach. Unverkauft.
Elewe. 1. Dec. Fruchtmarkt. Weizen. 1. Sorte M
 14,20, 2. Sorte 13,60. Roggen 1. Sorte M 11,55, 2. Sort.
 10,95. Hafer 1. Sorte M 11,50, 2. Sorte 10,50. Buch-
 weizen M 15,05. Kartoffeln, weiße 5,50, rote 6,50. Wai
 1.—, Stroß 6.— die 100 Rll.
Verkauft. 1. Dec. Fruchtmarkt. Weizen M 13,00
 1.—, Roggen 11,00.

Kaffee.
Hamburg, 3. Dec. Kaffee. Dec. 5 7/10, März 9,671/4, Apr. 9,661/4, Sept. 9,641/4, Febr.
Amtterdam, 3. Dec. Kaffee. Java vorr. H. 51 Dec. 50, März 481/4, April 479, Juli 461/4, Sept. 46.

Riceflan.
Breslau, 1. Dec. Riceflanen. — Rottsee K 45—55, 51, Weistße 45—55—56—76—80—82, fremder Rice K 35—40—45, Rottsee K 38—43—50, Zymothee 30—24—80, gelber Rice K 18—22—24. Alles die 50 Kil. Für Riceflanen erhielt sich auch in dieser Woche die Stimmung sehr fest. Rottsee war in seinen Weistßen bei uns lebhaft, regerte. Weistße blieb nur höchst angeboten, die Forderungen steigerten sich für hoch zu Warr: fern. Schwibfiser Rice (Müße) wenig umgekauft. Lannen- und Zymothee zu bleiben in fester Gahrung.

Schmactte.
Gresfeld, 3. Dec. Schweine markt. Die Preisse stellen sich, wie folgt: Feine Schweine bis 200 Pfd. pro Vd. 56 Pf., aber 200—350 Pfd. 54 Pf.
Berlin, 1. Dec. Viehmarkt. Aufstige: 1837 Rinder, 5558 Schweine, 616 Kälber u. 6467 Hammel. Rinder 1. Sorte M 64—65, 2. Sorte 56—62, 3. Sorte 47—53, 4. Sorte 42—45 die 50 Kil. Fleischgewicht. Zinlan-

—24,00 die 50 Kfl. faßfrei; gemischtes Obstkraut (aus Äpfeln und Birnen) bewegte sich im Preise zwischen M. 18—19 die 50 Kfl. faßfrei. Birnenkraut konnte die letzten Preise nicht halten und wurde zu M. 16—17 die 50 Kfl. faßfrei abgegeben.



Am Mittwoch den 5. December, um 9 Uhr Morgens,
wird in der Münsterkirche für den verstorbenen
Herrn Generalvikar Domdechant
Dr. theol. Kleinheidt,
päpstlicher Hausprälät,
ein feierliches Seelenamt gehalten, zu welchem hiermit
alle Pfarzangehörigen höchstl. eingeladen sind.

Der Vorstand der Constantia
und
der Vorstand des Pius-Vereins.

Gottesdienst-Ordnung:
Donnerstag Morgens 9 Uhr
feierliches Seelenamt
für den hochwürdigsten Herrn
P. Vogels,
ehrer Superior des Erzbischöflichen
Anabaptisten-Seminars hiersebst.

Mittwoch Morgen 7 Uhr in der
hierherliche **Wohlfahrt** für die
verstorbenen der Familie
Wilhelm Schlechter.

Holz-Verkauf
zu Hens (an der Barriere).
Dienstag den 11. Decbr. cr.,
Nachmittags 2 Uhr,
läßt Herr Freiherr von Böselager
im Wirthshofe von Herrn Lipp-
schen an der Barriere öffentlich auf
Credit gegen Bürgschaft verkaufen:
11 Haufen Eichen-Stangenholz
von 7—12 Ctm. Durchmesser,
ca. 45 Rmtr. enthaltend, Nr.
1—11;
68 Haufen Eichen Reisler, Nr.
12—80.
Das Holz lagert im Wägen des
Hofes Sclicum.
Zufluthrath Brandenburgs, Rotor.

das Konturverfahren über das
Büchsen des Landwirthlichen **Fo-**
lunds zu Rudhof, Bürgermeisterei
f., wird nach erfolgter Abhaltung
Schlußtermins hierdurch aufge-
kündigt, den 20. November 1894.
Königliches Amtsgericht.

Concursverkauf.
Die aus der Schnura'schen
Buchhandlung zu Grevenbroich
erwerbenden
Bücher, Bilder,
Schreibwaaren u. s. w.
werden von jetzt ab zu jedem
annehmbaren Preise verkauft.
Günstige Gelegenheit zu Fest-
schenkungen.
Der Concursverwalter:
Schmitt, Rechtsanwalt.

Holz-Verkauf
zu Wevelinghoven.
Am **Donnerstag den 6. Dec.**
er., **Nachmittags 2 Uhr,**
läßt Herr Gottfried Hamacher
zu Wevelinghoven beim Wirtze Wis-
dorf hierelbst:
50 Rrn. Buchen, Eichen- und
Eichen-Kopfbolz, mehrere Rrn.
Schlagholz, sowie 3 Eichenhämme,
für Stellmacher geeignet, im
Muschhausener Busch, ferner 25
Rrn. Eichenkopfbolz, im Hofbusch
liegend,
öffentlich auf Credit gegen Bürgschaft
versteigern.
Wevelinghoven. **H. Veder.**

Leichter Nebenverdienst.
Gesucht an vielen Orten v. e. ersten
Hamburger Hause zu günst. Con-
c. einige Herren z. Verkauf v. **Stig-**
aren an Erbate, Wirtze z. Vergütig.

in **Kreuzchen** auf d. Wege zum Hofe verloren. B. w., f. d. Exp.

Zu Fest-Geschenken

empfehle:

Th. Paanenbeker,
früher Büchel 44,
31.

Th. Paanenbeker,
früher Büchel 44,
31.

Comptoir = Artikeln.

Empfinderei, Geschätzhöher-Fabrik
und Einnahme-Geschäft

früher Büchel 31.

Jugendchriften und Bilder-
bücher,
Gebet- und Gesangsbücher,
Photographie-, Poësie- und
Briefmarken-Albuns,
Reise- u. Liebigs-Albuns,
Schmud- und Nähtaschen,
Portemonnaies und Brief-
taschen,
Cigarren-Etuis u. Toilettes,
Damen-Hand- und Umhänge-
taschen,
Reisetaschen und Reise-
Receffaires,
Nippysachen u. Randservicen,
Schmiltaschen und Torniere,
Schreib- und Reißzeuge 2c. 2c.,
sämmliche

Galanterie- u. Schreibwaaren-Handlung
von

Wunder-Zigarren-Spiße.

Neu! (Neu verbessert. D. R.-Patent a.)



Der Rauch rauchert reizende Wolken im Hohen hervor. Ausflusst für jeden Raucher. Gleich Wohlgehalt mit eich Bernstein Wtl. 1,25; beagl. Zigaretten-Spiße Wtl. 1,10. Von 2 Stück an frankierte Füllungen überläßt; hin; von 1/2 Duzend an 30, Pakett. Erziehmuster in Zeilung.

Fabrikanten:
Hermann Hurwitz & Co.,
 Berlin C., Kloster-Strasse 49 a.

Erfrische Sie, mit genau Raucher 2 Stück Wunder-Zigarren-Spiße, gleich jener, die ich schon von Ihnen eicht, zuhaben.

A. Dreier, Druckermeister,
 Wehlungen, Strättend.

Zigarren-Spiße erhalten. Besten Dank für deren eine wirklich nette Unterst.ung. Würde es meinen Heileren Dienst zu empfehlen.

Wormann, Heidmeyer, & Comp.,
 Hof-Platz Nr. 13, Münster, Westfal.

Feinster Bitterliqueur
Angostura
aus der
Destillation, Liqueur- u. Punsch-Fabrik
Josef Drösser,
Düsseldorf, Kölnerstraße.

G. Neidlinger
beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß die bisherigen Raten für den Ankauf
der renommierten, auf der Chicago Ausstellung wieder mit 64 ersten
Preisen prämiirten

Original Singer Nähmaschinen

herabgesetzt sind, um den Ankauf der für den Haushalt so ungemöhn-
lichen Nähmaschine noch mehr zu erleichtern. Neben einer geringen An-
zahlung sind Raten festgelegt von:

1 Mark wöchentlich
oder
4 Mark monatlich.

Maschinen, welche nicht für den Hausgebrauch gekauft werden, sondern
ausschließlich dem Erwerb dienen sollen, werden gegen eine geringe Ein-
zahlung und Wart 1,50 wöchentliche Abzahlung auf Kaufvertrag abgegeben
und gehen nach erfolgter Zahlung in das Eigentum des Käufers über.

G. Neidlinger, Düsseldorf, Schadowstr. 47.

Wichtige Erfindung für Jedermann! Patentirt in allen Staaten!
Präparat für Petroleum zur Verbesserung des Lichtes!



PETROLITH

Ausschluss der Explosionsgefahr!
Bedeutende Oelersparniss!
Höhere Leuchtkraft!
Kein Schwitzen der Lampen mehr!
Kein Russen u. Schwälchen der Flamme!
directer Zusatz zum Petroleum.
Dosis à 20 Pfg. für eine Lampe reicht aus für
einen Monat. Erhältlich in Blechschachteln
à 80 Pfg. in allen Geschäften welche durch
Placate kenntlich gemacht sind oder von dem
Erfinder und alleinigen Fabrikanten:

Schewe & Co. Köln.

Niederlage in Neuss:
W. Josten-Busch, Münsterstrasse 4. **J. Mohren**, Dro-
 guerie, Büchel 22. **Carl Etichhoff Wwe.**, Oberstrasse 110.
J. Willchs, Grevenbroich,
Gebr. Koch und J. A. Willchs Wwe. in Wevelinghoven.
 General-Depôt bei **Franz Coblenzer**, Köln.

Für Nichtmehr ein 2. Biehwärter, der gut melken kann, gesucht auf Gehlbosch bei Wehn.	Erklärung. Die unmaßgeblichen Äußerungen, welche ich über Fräulein Anna Sonnen gethan, nehme ich hiermit zurück. Paula Pelzer.
Schöne Wohnungen an der verlängerten Warrenstraße billig zu vermieten. Auch kann Gartenland beigegeben werden. H. A. Tillmanns, Hammthorstr. 42	80—100 Mr. Traber wöchentlich empfindlich Bräueri Hoffen, Adolphstr. 14

